der Stadt Wiesbaden. Ericheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 286.

Donnerftag, ben 7. Dezember 1899.

ftude als:

1603

XIV. Jahrgang.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmadjung.

Der von der Querfeldstrafe lints abzweigende durch die Diffrifte "Buttelsberg" und "Rietherberg" giehende Feldmeg, Rr. 8568 a b n. c bes Lagerbuchs foll eingezogen merden.

Ties Borhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Anfügen, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 23. November ds. Js. beginnenden Frist von 4 Wochen, bei Bermeidung des Ausschlusses, bei dem Magiftrate bier fchriftlich vorzubringen find. Gin Blan liegt mabrend ber Bureauftunden im Rath-

haufe auf Bimmer 51 gur Ginficht offen. Biesbaden, 20. Novbr. 1899.

Cer Oberbürgermeifter.

3. B.: Rorner

Befanntmachung.

Der von der Querjeloftrage links abzweigende durch die Diftrifte "Butteleberg" und "Rietherberg" Biebenbe ac

Feldmeg Ro. 6710 8568 9180 und 8569 des Lagerbuchs

foll eingezogen werben.

Dies Borhaben wird gemäß § 57 des Buftandigfeitegesetzes vom 1. August 1883 zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Anfügen, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 30. November ds. Js. beginnenden Frist von 4 Wochen, bei Bermeidung des Ausschlusses, bei dem Magistrate hier schriftlich vorzubringen sind

Ein Blan liegt mahrend der Bureauftunden im Rathhaufe auf Bimmer Ro. 51 gur Ginficht offen.

Wiesbaden, 29. Rovember 1899.

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rörner.

Befanntmachung.

Begen ber farten und allgemeinen Berbreitung ber Daul- und Rlauenfeuche im biesfeitigen Begirfe verordne ich auf Grund bes § 20. Abf. 2 des Reichsgesetes, betreffend die Abwehr und Unterdrudung von Biehseuchen vom 23. Juni '880 und des § 64, Abf. 3 der Befannts

machung betreffend die Inftrustion gur Ausführung ber §§ 19—29 bes Gesebes vom 23. Juni 1880 betreffend die Abwehr und Unterdrückung

von Biebseuchen vom 25. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 357), sowie unter hinweis auf die in den allgemeinen Strafgesehen und in den §§ 25 und 60 des citirten Reichsgesehes vorgesehenen Strafbestimmungen und Zwangsmaßregeln für den Regierungsbezirt Biesbaden was folgt;
§ 1. Der Fußtransport von Banderschafterden ift bis auf weisteres nerhaten

teres verboten.

teres verdoten.
§ 2. Wanterschafteerden, welche sich zur Zeit im Bereiche bes Regierungsbezirts Wiesbaden besinden, sind unter polizeilicher Begleitung bis zur nächsten Bahnstation zu führen, und müssen von da die zu der dem Bestimmungsorte benachhatten Bahnstation bezw. die zur Grenze des Regierungsbezirts zur Eisenbahn transportirt werden.
§ 3. Der Fustransport von der Endstation die zum Bestimmungsorte der Banderschafterbe tann von der zuständigen Ortspolizeibeharde

geflattet werden, wenn a) die Deerde bei ber Ausladung, welche unter Koutrolle bes beamteten Thierarztes flattzufinden hat, gefund befunden und

b) die Ueberführung nnter polizeilider Begleitung erfolgt. § 4. Diefe Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Beroffentlichung im hiefigen Amteblatte in Graft. 201cobaden, ben 13. Ronember 1899.

Der Ronigliche Regierunge Prafibent.

In Bertr.: geg : Bake.

Borftebende Befanntmachung bringen wir jur öffentliden Renntnig.

Wiesbaden, 4. Degbr. 1899.

Der Dlagiftrat. 3. 2.: Defi

Befauntmachung. Donnerstag, den 7. Decbr. er., Bormittage II Uhr, werden die nachbegeichneten städtijden Grund-

1. Mr. 8159 des Lagerb. 12a 29,50 gm Ader . Rleinhainer" Br Gew. gw. ber Domane und einem Weg,

Dr. 4225 des Lagerb. 12a 45,75 qm Ader "Sinterm Saingraben" 2r Gew gw. Wilhelm Bind und Rarl Schmidt und Rarl Scheffel in dem Rathhause bier, Bimmer Dr. 55, auf unbestimmte

Beit verpachtet. Biesbaden, 29. November 1899.

Mer Magiftrat.

Befanntmachung.

Um Angabe bes mufentbatts folgenber Berfonen, welche fich der Fürforge für hülfsbedürftige Augehörige entziehen, mird erfucht :

1. des Taglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 gu Dechtsheim,

2. ber febigen Dienftmaad Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmünfter,

3. des Glafergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 gu Elberfeld,

des Schneiders Theodor Bottcher, geb. 28. 11. 1857 gu Dohendodeleben,

5. der ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 gu Oberrod,

Sprachlehrerin Johanna Georgine Dennemann, geb. 23, 12, 1856 gu Frantfurt o. DR.

7. der ledigen Margarethe Dreicher, geb. 1. 7. 1862

8. ber ledigen Louife Gruft, geb. 3. 5. 1868 gu Bies baben,

9. des Inftallateure Emil Farber, geb. 28. 11. 1858 gu Beilburg,

10. des Schreibers Theobor Philipp Sofmann, geb. 10. 8. 1871 gu Weinbach,

11. ber ledigen Unna Ranich, geb. 25. 2. 1876 gu Biesbaben,

12. ber ledigen Chijabeth Rimmes, geb. 6. 11. 1963 gu Gan Bifchofsheim,

13. des Breisfefretars a. D. Rarl Laug, geb. 2. 3. 1847 gu Sachenburg, und beffen Chefrau Mathilbe, geb. Cbel, geb. 18. 8. 1851 gu Biebrich,

16. des Taglöhners Johann Rene, geb. 28, 1. 1867 gu Lahr,

17. des Maurergehülfen Rarl Anguft Schneiber, geb. 9. 3. 1868 au Biesbaden,

18. bes Schreinergehülfen Beinrich Schohe, geb. 8. 10. 1858 gu Rlein Ditheim,

19. bes Mufifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 gu Probbach,

20. ber ledigen Lina Zimone, geb. 19. 2. 1871 gu Daiger,

21. ber Röchin Ratharine Ctoppler, geb. 7. 5. 1874 gu Ennerich,

22. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 ju Oberviechtach.

23. der Tienitmagd Aluna Regina Bolg, geb. 7. 10 1872 ju Ittlingen. 1630a

Biesbaden, den 1. Dezember 1899. Der Magiftrat.

3.-Nr. 10803 III Armen=Bermaltung: Dangold.

Befanntmachung. Die Berausgabung von Wurftfuppe an Arme findet bom Montag, ben 11. Dezember ab bis auf Beiteres an Bochentagen jeden Abend von 71/2 bis 81/2 Uhr in dem Banhoje, Bleichftrafe 1, ftatt. Es werden alle Berionen berüdfichtigt, die fich behufs Empjangnahme berfelben gu ber beftimmten Beit bafelbft einfinden

Wiesbaden, den 2. Degbr. 1899.

Tie Musgabeftelle.

Berbingung.

Die Lieferung und Anfftellung von 4 Tornabo. und 1 Latrine-Clojet nebft ben bagu gehörigen Rebenarbeiten im ftabtifchen Babhane "gur Rofe" foll verdungen werden.

Die Beichnungen tonnen während ber Bormittagedienftfrunden im Rathhaufe Zimmer Ro. 70 eingesehen, die Berdingungounterlagen im Bimmer Ro. 57 gegen Bahlung von

50 Pfg. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 12. Dezbr. 1899, Bormittags 12 Uhr, einzureichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Ruichlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, den 4. Dezember 1899.

Stadtbanamt, Abtheilung für Canalisationswefen. 1638 Der Dberingenieur : Frenich.

Berdin, nug.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 76 Meter langen des Profils 45/30 cm in ber Betonrohr Ranalftrede verlang. Bertramftrafe weftlich vom Bismardring follen verdungen werden.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienststunden im Rathhause Bimmer Rr. 58a eingesehen, die Berdingungsunterlagen in Zimmer 57 gegen

Bahlung von -,50 Dt. bezogen werden.

Berichtoffene und mit entiprechender Aufschrift verfebene Ungebote find bis fpateftens Dienftag, ben 19. Deg. 1899, Bormittage 11 Uhr einzureichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Rufchlagsfrift : 2 Bochen.

Biesbaden, den 4. Dezember 1899.

Ctadtbauamt, Abth. für Ranalisationswefen.

1637 Der Oberingenieur: Frenich. Befanntmachung.

Berfanf von Altmaterialien. Die nachverzeichneten am Bauhof an ber Maingerftrage angejammelten Alltmaterialien und abgangigen Rahrgenge follen öffentlich verfteigert werden:

1 geborftene Bierbewalze im Gewicht von 3000 kg,

33 atte Feilen,

12 Bohrer,

5 Deliaffer, 37 Theile tupferne Berichraubungen, Bentile und Sahnen, ansammen 66 kg ichwer,

11 Stud verichiebene alte Bagenachien im Gewicht von 456 kg,

2 abgefahrene Bandagen von der Dampfmalze 2320 kg und 2728 kg Bußichrott.

Die Berfteigerung findet am Camftag, ben 9. Des gember, Radmittags 3 Uhr auf bem obenerwähnten Bauhofe fratt. Buichlagsfrift 3 Wochen; folange find die Steigerer an ihr Bochftgebot gebunden.

Wiesbad n, den 27. November 1899.

Das Stadtbanamt, Abth. f Strafenban. 3. B : Brobed 1620

Diennboten - Abonnement.

Das Abonnement für Berpflegung erfraufter Dienstboten im ftabtifden Rrantenhause besteht auch fur bas Jahr 1900 fort, und ber Beitrag mit 6 Dart für jeden Dieuftvoten wird für bas tommende Ralenderjahr bei den nen angemeldes ten und ben feitherigen Abonnenten von Mitte Dezember cr. ab durch unferen Raffenboten erhoben, wenn bas Abonnement von den betreffenden Berrichaften bis babin nicht abgemeldet wird. Das Abonnement hat jum Bwed, ber Dienftherrichaft Belegenheit gu geben ihre ben Dienfiboten gegenüber bestebenbe gefetliche Berpflichtung gur unentgeltlichen Gewährung vollftandiger Rur und Berpflegung bis gur Dauer von 6 Bochen aegen Bahlung des angegebenen Beitrags abzulojen und bem Rrantenhause gu übertragen. Es follte im eigenen Intereffe Diemand verfaumen, von unferer Ginrichtung Gebrauch gu machen, jumal in unferer Anftalt jeder Arante ohne Rüdficht auf ben Charafter feines Leidene fofort Aufnahme finden fann. Bur- ambulanten Behandlung ber abonnirten Dienstboten, welche feiner besonderen Bflege bedürfen, findet eine Sprechstunde täglich von 12 bis 1 Uhr Mittags im ftabtifchen Rrantenhaufe ftatt und zwar eben. falls unentgeltlich, jedoch ausschließlich etwa notwendiger Arzneimittel. Berfonen welche im Gewerbebetrieb beschäftigt und demgemäß gur Ortsfranten-Raffe anzumelden find, werben jum Abonnement nicht angenommen. Die Abonnementobes bingungen liegen im Buran ber unterzeichneten Berwaltung offen, fonnen ben Intereffenten aber and auf Bunich gugestellt werben.

Biesbaden, den 24. November 1899.

Städtifche Rrantenhaus Bermaltung.



Donnerstag, den 7. Dezember 1899. Abonnements - Konzerte des

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

	Nachm. 4 Uhr:	
1.	Ouverture zu "Jessonda"	Spohr.
2.	Walter aus "Eugen Onegin"	Tschaikowsk
	Ständehen, Lied	Fz. Schuber
	Einleitung zum III. Akt und Chor aus	
7	"Lohengrin"	Wagner.
5.	Ouverture zu "Dame Kobold"	Raff.
	Variationen aus dem Kaiser-Quartett .	Haydn.
	Fantasie Caprice	Vieuxtemps.
	Admiral-Marsch	Friedemann
~	Ahends 8 Uhr:	

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Stasny. Joh. Strauss. Phonix'Marsch Ouverture zu "Indigo" 3. Divertiesement aus "Lucia" Donizetti.

	STATE OF THE OWNER, WHEN PERSON NAMED IN	the state of the last of the l		
4 Sărânade italianne 3 . 3 % . Calbulka.	Ritter's He'al garni u. Pension.	Rollart Freyburg		
S Permetures mobile Burlanke	Antzenius, Fr. Hang	in PrivathQueern: Marktstrasso 20.		
6. Phonographon-Waller Ziehrer. 7. Offenbachiana, Potpourri Conradi.	Lepse, Kuranstaltsbesitz.	Hilbert, Pfarrer Socield		
8. Mitternachts-Polka Waldteufel.	Berg-Stuttgart	Röderallee 39.		
	Savoy- otel.	Bernstein, Vikar Alexoten		
Kurhaus zu Wiesbaden.	Drucker, Kfm. Hamburg Bachert, Kfm. Stuttgart	Pfeiffer, Fr. Obertiefenbach		
Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung her-	Hotel Schweinsberg.	Taunusstraase 1 L.		
vorragender Künstler.	Mag Fagot d'Hessel, Fr.	Ritter Goldberger de Buda,		
Freitag, den 8. Dezember 1899, Abends 71/s Uhr,	Fabrkt. Montagne	Baron m. Tocht. Wien		
	Fagot d'Hessel, Fabrkt.	Pension Winter Drew, Frl. Maloera		
VI. KONZERT.	Hohanverch, Kim. m. Fr. Frankfurt	A genheilanstalt für Arme.		
Leitung:	Heunes, Kfm. Köln	Berg Winkel		
Herr Louis Lüstner,	Taunus-Hotel.	Busslung Niederselters		
Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor. Solisten:	Rossen, Rent. Berlin	Dietrich Alzey Donneim Biebrica		
Frau Teresa Carrenno (Klavier),	Moldenberg, Kim, m. Fr. Strassburg	Fichler Flouheim		
Herr Anton van Rooy (Bariton).	Lauer, Kfm. Hamburg	Enneser Biebrich		
Orchester:	Speckler, Kfm. München	Hi debrandt		
Verstärktes Kur-Orchester.	Lehnwald, Fabrkt. Chemnitz	Sinder Eddersheim Ricker Niederselters		
Pianoforte - Begleitung: Herr H. Spanganbarg, Direktor des	Kickton, Stadtbaurath Erfurt Wolf, Fabrkt.	Schmidt Hohl-niels		
Spangenberg'schen Konservatoriums für Musik in Wiesbaden.	Weyl, Insp.	Steinen Musem		
PROGRAMM.	Hetel Victoria.	Schneider Rossbach		
1. Ouverture zur Oper "Benvenuto Cellini". Berlioz. 2. Anrede Wolfram's "Blick ich umher" aus	Volkmer, Rechtsanw. m. Fr.	Theiss Bückeroth Willert Altendiez		
"Tannbäuser"	Munchhoff, Frl. Konz,-Säng.	Zorn Zollhaus		
Herr van Rooy.	Hotel Weins.	THE ROLL OF THE PARTY OF THE PA		
3. Konzert in D-moll für Klavier mit Orchester,	Bierbrauer, Fr. Runkel			
op. 70 Rubinstein.	Camilian 1	Camillian Wadmidston		
Fran Carrenno.	Sammen:	Familien-Radyrichten.		
a) Schöne Wiege meiner Leiden*) , R Sehnmann	Anding and dem Civilnands	Anegug ans bem Civilftande-Regifter ber Etabt Bicebaben bom 6. Dezember.		
b) "Ich grone ment"	Macanana Olm O Desem	ber bem verftorbenen Rabrifbefiger		
c) Die liebe Farbe) aus den Müllerliedern Fz. Schubert.	Gugen Sutidenreuther e S., Rud	Gugen Sutidenreuther e S., Rudolph Gugen. Um 2. Dezember dem		
d) Die böse Farbe) Herr van Rooy.	Laboratoriumebiener Mobann Midel	Roboratoriumsbiener Robann Ridenig e. Z., Ratharina Gertitude griebo.		
5. Klavier-Soli:	Um 3. Dezember bem Bicefeldweb	Um 3. Dezember bem Bicefeldwebel Jatob Burgbeim e. G., Beinrich Friedrich Bilbelm. Mm 30. Rovember bem hausdiener heinrich Mang		
a) Andante favori Beethoven.	e. S., Willi Christian Beinrich.	more orm quantonine grinning arrang		
b) Etude. ges-dur	Mufgeboten: Der Dberfer	Mufgeboten: Der Oberfeuerwerfsmaat Beinrich Johann Builipp		
c) La campanella Paganini-Liszt	Lari Spien zu Zbilgeimspaven, mit	Carl Spien gu Bilbelmebaven, mit Clementine Marie Philippine Woevel		
6. Ouverture Nr. 3 zn "Leonore" . : . Beethoven.	hier. Der Drecheier Johann be	euchler ju Biebrich, mit Karoline balelbit. Der Bannergebulfe Friedrich		
Eintrittspreise:	Schmitt bier, mit Philippine 30	ubr an Mains. Wer Louitergeonie		
I. nummerirter Platz 4 Mk.; II. nummerirter Platz 3 Mk.;	Seinrich Schmidt bier, mit Chriftig	ne haffelbacher bier. Der Studateur		
Gallerie vom Portal rechts 2.50 Mk.; Gallerie links 2 M. Kartenverkanf an der Tageskasse im Hauptportal.	Carl Rider ju Solingen, mit C	atharina Dorothea Mood bier, Der		
Städtische Kur-Verwaltung.	Raufmann Arnold Budenbach bie	Raufmann Arnold Ludenbach bier, mit Karoline Bilhelmine Mugufte		
	Beftorben: Mm 5. Dezem	ber Augufte geb. Simon Bittive bes		
Fremden - Verzeichniss.	Wentwerk Briebrich Grothols, 83	3. Am 5. Dez. Dieuftmagd Toni		
vom 6. Dezember 1899. (Aus amtlicher Quelle.)	Wiffert, 20 3. Am 6. Dez. Mart	ba, E. bes Buchhalters Jacob Robler,		
Mayer, Rechtsanw. Hannover Knabe, Kfm. Volkstad.	hellichen Regirta-Merichtaratha C	riedrich Lebne, 78 3. Am 6. Des.		
Mayer, Rechtsanw. Hannover Mansbach, Insp. Franktur Schloss Harburg Schmitz, Kim. Rüdesheim		Werner, 1 3.		
Lodholz Piorzheim Abel, Frl. Kasse	A PARTY OF THE PAR	Ral. Stanbesamt.		
Hotel Aegir. Arnold, Kfm. Langenleiter	11 3 70	. Dahannimaa uuaan		
Salomon, Frl. London Grünewald, Kfm. Elberstad Bahnhof-Hotel. Bögel, Kfm. m. Fr. Hannovei		e Dekannimanningen		
Bahnhof-Hetel. Bohwenke, Kfm. Frankfurt Europäischer Hef.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			
Loeb, Kfm. Gradenwitz, Kfm. Berlin	Befann	tmachung		
Schneider, Kfm. Kreuznach Hotel Vier Jahreszeiten.	Mile biejenigen, welche feit t	em 1. April 1896 durch schriftliche		
Zaracosta, Kim. Genf Mont, Planter m. Fr. Del Persant Kim. Dresden Hotel Karpten.	Bertrage ober Briefmechfel inlan	bifde unbewegliche Sachen		
Pervant, Kfm. Dresden Meyer, Kfm. Frankfur	berbachtet, afterberba	dtet, bermiethet, after=		
Boesner Augustenthal Kölnischer Hof.	permiethet, ober gur antid	retifden Rugung überlaffen, ober		
Dieckmann, Frl. Weiss Strassburg	baburch bereinbart haben, bag bo	is Pacht=, Mieths= ufm. Berhaltney		
Hotel Einkern. Luther, Frl. Meininger	unter beftimmten Borausfehunge	en 3. B. bei nicht erfolgter Rindi-		
Arnold, Kfm. Plauen Weisse Lilien. Otto, Kim. Koblenz Douglas, Frl. London	gung als berlängert gelten folle,	find, wenn ber Pachts ober Dieths.		
Schubmann, Kfm. Frankfurt	Ring beam, die Rugung nach	ber Dauer eines Jahres berechnet,		
Strauss, Kfm. " Hotel Metropole.	mehr als 300 Mart betragt, bin	e Rudficht auf bie Dauer bes Ber- 48a bes Tarifs zu bem Stempel-		
Wolff, Kfm. Eiffe Payett Ouerfurth, Kfm. Leipzig Baumann, Fabrkt, Fürtl	Gener Gefeb bam 21 3ug 1895	- Gefet Sammlung 1895 Seite		
Little Little Lotpaig London and the country and the country of	HELICL-PUCKER DUIN OL STREET LOOP			

Aschen

Hagen

Paris

Berlin

Weilburg Mosbach

Rabenau

Freiberg

Nürnberg

Stuttgart

Runderoth

Querfurth, Kfm. Schöll, Kfm.

Liebner, Kim. S. Eisesbabs-Hotel.

Maas, Kim. m. Fr

Grünewald, Frl.

Feuestok, Kim.

Schnorerz, Kfm.

Leeser, Fr. m. Nichte Stoll, Frl. Sartor, Hotelbes: Wetterhahn

Hotel Engel.

Erapriaz

Kreich, Fr. Rittergutsbes.

Peltzer, Dr. m. Fr. Becker, Kfm.

Leipzig

Mannheim

Stuttgart

Frankfurt

Liebenow

Frankfurt

Narva

Kassal

Dresden

Rudolfstadt

Esson

Trier

Koenig; Stud. med.

Nassauer Hof.

Nonnenhof.

Hotel Oranien.

Quisisana.

Oppenheimer m. Bed. Frankfurt

Wangmann, Dr.

Os ermayer Dörenberg m. Fr. Müller, Direkt.

Koenig, Frl

Haus, Kim.

Preuckner

Greitz, Kfm.

Lincke, Kim.

Reifenberg, Kim.

Schwerin, Comtesse Pfaizes Hot.

ungen

rch schriftliche he Saden et, after= erlaffen, ober o. Berbaltniß later Riinbi= ober Mieths: res berechnet, quer bes Berbem Stempel: traasberhaltniffes nach Bofition 48a fteuer-Gefet bom 31. Juli 1895 - Gefet-Sammlung 1895 Seite 413 - verpflichtet, behufs Bermenbung bes gefehlichen Stempels bis 3um Ablauf bes Monats Januar 1900 bemjenigen Königlichen Saupt-Steuer-Umte ober Steuer-Amte, in beffen Gefchaftsbegirt bie betreffenben Pachts, Dieths p.p. Gegenftanbe fich befinben, ober einem benachbarten Stempelverthoiler Bergeichniffe ber bon ihnen abgeschloffenen Bacht-, Afterpacht-, Mieths., Aftermiethes und antichretifden Bertrage eingurethen. Formulare gu biefen Bergeichniffen tonnen von allen Steuerstellen und Stempelbertheilern uns entgeltlich bezogen werben.

Die Bergeichniffe, welche am Schlug mit ber vorgeschriebenen Richtigkeits-Berficherung zu berfeben find, tonnen auch burch Beaufe tragte ober Bertreter aufgestellt werben; boch bleiben bie eigentlich Berpflichteten für bie gefehlichen Stempelabgaben fowie für bie berwirften Strafen perfonlich berhaftet. Die Stempelpflicht wird baburd erfüllt, bag bie Berpflichteten ober beren Beauftragte

Boft einfenden ober bie in ben Bergeichniffen zu machenben Ungaben bor ber guftanbigen Steuerbeborbe gu Prototoll erflaren.

Den gefehlichen Stempel, welcher für jebes 3ahr nach ber Dauer bes Bertragsberhaltniffes in domfelben zu berechnen ift und ein Behn-tel bom Sunbert bes Bacht-, Mieths-Binfes, ber antichretischen Ruhung beträgt, tonnen bie Steuerpflichtigen für mehrere Jahre im Boraus entrichten.

Die gur Gubrung ber Bergeichniffe Berpflichteten haben biefelben nach ber Abstempelung fünf Jahre lang aufzubewahren. Doch tonnen fie beren amtliche Aufbewahrung bei ben Steuerstellen beantragen und wird ihnen in biefem Falle auf Berlangen Empfangsbeicheinigung ertheilt.

Bumiberhandlungen werben nach ben §§ 17 und 18 bes Stems pelfteuergefebes bom 31 Juli 1895 geabirbet.

Reniglides Soup'fleuer: Umt Biebrid.

Befanntmachung,

Donnerftag, ben 7. Dezbr. 1899, Mittage 12 116r werden im Piandlotal Dotheimerftr. 11/13 babier

1 Sopha, 1 Divan, 1 Bertifow, 1 antifes Schreib-pult, 1 Confolchen, 1 Tisch, 1 Spiegel, 3 Bilder, 1 Rüchenschrant n. bergl. m.

gegen baare gahlung öffentlich gwangsweise verfteigert, Wiesbaden, den 6. Des. 1899.

975 Echröber, Berichtevollgieher.

Nichtamtliche Anzeigen.

In meinem Berlag ecfdien foeben und ift in allen Buchbandlungen vorrathig:

For'n Kreuser A

Bedichte in Wiedbadener Munbart von Otto Nielk. Breis 1 Mart. Das vorliegende Buchlein wird wohl überall frendig

begrüßt werben ; zeichnet es fich boch aus burch einen urwüchfigen humor, gepaart mit echt poetifcher Empfindung. Infolgebeffen wird ohne Zweifet bas Bertchen nicht nur in Biesbaben, fondern auch in gang Raffan einen aus-gedehnten Lefertreis finden. 956

Meinrich Giess.

Buchhandlung, Rheinftrage 27 (neben ber Sanptpoft).

Sonntag, den 10. December 1899, Abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 34:

Scenisch ausgestatteter

rojektions Vortrag

des Herrn Dr. Alfred Köppen aus Berlin über:

Rine Kunstfahrt an den Ufern des Rheins. Erläutert durch 100 farbenprächtige Lichtbilder.

Eintrittskarten für Vereinsmitglieder und deren Angehörige à 20 Pfg., für Nichtmitglieder à 50 Pfg. sind bis Sountag, den 10. December, Mittags 12 Uhr, bei der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, Wellritzstrasse 34, erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis für Jedermann ohne Ausnahme 50 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein 959 Der Verstand.

Donnerftag, den 7. Dezember 1829. 269. Borftellung. 16. Borftellung im Abonnement D. Auf hohes Begehren,

Theobora.

Drama in 5 Aten und 8 Bitbern von Sictorien Garbon. Deutich von hermann bon Loeiner. Serr Schreiner. Raifer Juffinian

semile Onlinima	Derr Omteuner.
Raiferin Theobora	Frt. Willig.
Euphratus, Oberhaupt ber Eunuchen	Berr Denmann.
Belifar, Feldherr	herr Rudolph.
Antonina, beffen Battin	Frl. Scholy.
Tribonian, Quaffor	herr Dobriner
Endemon, Brafect von Bugons	Berr Bimmermann
Marcellus, Sauptmann ber faiferl. Beibwache	herr Leffler.
Mundus, Statthalter von Bugrien	herr Engelmann.
Conftantiolus, beffen Cohn	herr Martin,
	Serr Blate.
Brisens, Geheimschreiber bes Raifers .	
Lycofiratus, holbeamter	herr Fenber.
Rhcephorus, ein junger Batrigier	herr Ballentin.
Ornibes, Gefandter bes Ronigs von Perfien .	herr Spieg.
Caribert, ein vornehmer Frante	herr Schwab.
Andreas, ein junger Athener	herr Robius.
Timocles, Bermanbter bes Marcellus 1 2 .	herr Berg.
Algothon,	Berr Cbert.
Mgathon, Guborins, Sthrar	Berr Binta.
	herr Gros.
Faber, Baffenichmied,	Derr Ruffent.
Macebonia, eine alte Dienerin ber-Raiferin	Art. Ulrico.
Michael, Sclave bes Unbreas	Frl. Roller.
Tombrid sine alte Conntario	Rrl. Santen.
Minry Thierhanbiger heren Sahu (boll Cittle	herr Dieterich.
Calchas, Bagenlenter in Byjang !	herr Robrmann.
Subis	Rel. Dewit.
Calliorhoe	Brl. Doppelbauer,
Der oberfte Thurbuter im Raiferlichen Palafte, Fran	
boras, Briefter, Doftinge. Leibmache des Junitian,	gener im Raiferlichen
Ralana Martilda Organe Belliane Car Senter	und bellen Behülfen

Balafte, Bothische Krieger Belifars. Der henter und beisen Gehulfen. Bygang im Jahre 532 nach Thrifus.
Att 1. Erstes Bild: Empfangssaal in den Gemachern ber Kaiserin.
Imeites Bild: Bei den Thierbandigern im Circus.
Att 2. Drittes Bild: Cemach im hause des Andreas.
Att 3. Briertes Bild: Arbeitszimmer des Kaiser Justinian.

Fünftes Bild: Garten am Saufe bes Styrar. Att 4. Gechftes Bild: Die Raiferliche Tribune im Circus Att 5. Siebentes Bilb: Caal im Raiferlichen Balafte. Achtes Bilb: Unterirbifches Gemach im Circus.

Rach bem 3. und 4. Afte findet eine größere Baufe flatt. Aufang 7 Uhr. — Mittlere Preife. — Ende nach 98/4 Uhr.

Freitag, ben 8. Dezember 1899, 268. Borftellung. 16. Borffellung im Abonnement C.

Der fchwarze Tomino.

Oper in 3 Atten nach bem Frangofifden bes Scribe von Freiherrn von Bichtenftein. Dufit von Auber.

Sanbel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

liesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Frankfurter	
		-Course
With the Carlotter of the Control of	vom 6. D	The second secon
Oester. Credit-Actien	235.40	235,20
Disconto-Commandit-Anth. : : :	193 60	193 1/4
Berliner Handelsgesellschaft : : .	169.10	168 90
Dresdner Bank	163,20	163 30
Deutsche Bank	207.70	207.90
Darmstädter Bank	145 -	144.70
Oesterr. Staatsbahn	138 70	138.1/4
Lombarden	31.90	31.70
Harpener	901.70	201,40
Hibernia	218.—	218.—
Gelsenkirchener . :	198.1/4	197.1/2
Bochumer	261 1/2	261.30
Laurahütte	253.70	253,40

Preuss, Consols 31/2%

Tendenz: schwach,